Objekt:	Feldpostkarte "Kirche, Montigny"
Museum:	Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
Inventarnummer:	SCHA_060

Beschreibung

Die Vorderseite der Feldpostkarte zeigt die Ruinen der im Ersten Weltkrieg zerstörten Kirche von Montigny-devant-Sassey. Die kleine Gemeinde liegt in Lothringen und gehört heute zum Département Meuse in der Region Grand-Est. Schon zu Beginn des Ersten Weltkrieges, im August 1914, wurde die Ortschaft während eines Kampfes von den Deutschen in Flammen gesetzt und nahezu komplett zerstört. Auch von der Kirche Saint-Martin blieben nur einige Mauerreste und der Chor aus dem 16. Jh. erhalten. 1925 wurde die Kirche wieder aufgebaut. Während des Kampfes in Montigny starben mehr als 170 Soldaten des 117. Regiments der Französischen Infanterie. Von den damals etwa 300 Dorfeinwohnern kamen 14 ums Leben.
Auf der Rückseite der Karte befindet sich eine handschriftlich verfasste Nachricht von Werner Doetz an Fräulein Lisbeth Leonhardt in Landau (Pfalz) vom 25.9.1915. Der Feldpoststempel ist vom 27.9.1915. [Johanna Kätzel]

Grunddaten

Material/Technik:	Papier/Druck
Maße:	9 x 14 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	25.09.1915
	wer	Werner Doetz
	wo	
Empfangen	wann	1915
	wer	Elisabeth Leonhardt
	wo	Landau in der Pfalz

Herausgegeben	wann	
	wer	Feldbuchhandlung der V. Armee
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Lothringen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Montigny-devant-Sassey

Schlagworte

- Erster Weltkrieg
- Feldpost
- Feldpostkarte
- Kirche (Bauwerk)
- Ruine
- Westfront (Erster Weltkrieg)